

Dekorative

Blümenträume



Material (für 1 Tischkarte):

- kleines Herz aus Tonkarton mit Loch
- wasserfester Fineliner
- Gras ohne Blütenstände, etwa 40 cm lang
- 1 Stiel Hirtentäschelkraut
- Blumenbindedraht
- 1 kleinblütige Rose
- 1 kleine Hortensienrispe
- 2 schmale Organza-Bänder in verschiedenen Farben



Blumige Platzkärtchen

Tischkarten heißen jeden Gast willkommen und ergänzen die Tischdeko perfekt.

So wird's gemacht:

1. Das Herz mit dem entsprechenden Namen beschriften.
2. Das Gras doppelt nehmen, die Mitte etwas nach unten ziehen und zusammen mit dem Hirtentäschel zu einem kleinen Herz formen. Mit etwas Bindedraht stabilisieren.
3. Die Rose mit der kleinen Hortensienrispe zu einem Sträußchen nehmen und mit dem Draht unten am Herz fixieren.
4. Die beiden Organza-Bänder über den Draht binden und eine Schlaufe legen, dabei das Papierherz einbinden.

Tipp: Das Herz lässt sich ganz wunderbar trocknen und so immer wieder verwenden.



**Material (für 1 Girlande,
ca. 40–50 cm lang):**

- 60–70 cm Draht,
ø 0,4 mm
- 1 Bund verzweigter
Freilandrosen
- Gras ohne Blüten-
stände, etwa 40 cm lang
- 1–2 Hortensienblüten
- 2–3 Stiele Hirten-
täschelkraut
- Bindedraht

Duftige Tischgirlande

Langes Gras bildet die Basis der Girlande. Kleine Rosen bleiben beim Trocknen schöner als große Blüten.

So wird's gemacht:

1. Den Draht doppelt nehmen und verdrehen. Das verdrehte Stück sollte dann etwa 30–35 cm lang sein.
2. Die Rosen auf etwa 5 cm Länge zuschneiden und mit den Hortensien ebenso verfahren. Dafür die Blüten vorsichtig in die einzelnen Rispen teilen.
3. Das Gras doppelt nehmen und zu einer Schleife ohne Knoten formen und mit einem Blumendraht ein- bis zweimal ganz oben am Drahtstück festbinden.
4. Nun ein Sträußchen aus Rose und Hortensie darunter festbinden, dann wieder eine Grasschleife setzen. Zwischendrin immer wieder etwas vom Hirtentäschelkraut einbinden.
5. Solange weiterbinden, bis das Drahtstück komplett bedeckt ist. Das Gras am unteren Ende lang lassen oder auf die gewünschte Länge kürzen.



Filigrane Blumenanhänger

*Hübsche Anhänger,
die getrocknet schön
bleiben und sich perfekt
zum Verschenken eignen.*

Material (für 1 Anhänger):

- 20–30 cm Draht, \varnothing 0,4 mm
- 1 blaue Hortensienblüte
- Gartenschere
- Gras ohne Blütenstände, etwa 40 cm lang
- 3–4 kleinblütige Rosen
- 2–3 Stiele Frauenmantel
- Blumendraht

So wird's gemacht:

1. Den Draht doppelt nehmen und verdrehen. Es entsteht eine Öse, an der man nachher den Anhänger an der Laterne festbinden kann.
2. Die Hortensienblüte mit der Gartenschere in einzelne Rispen teilen.
3. Das Gras doppelt nehmen und zu einer Schleife ohne Knoten formen und mit einem Blumendraht ein- bis zweimal am Drahtstück an der Öse festbinden, um sie zu verdecken.
4. Nun einen Büschel aus Rose und Frauenmantel formen und direkt darunter festbinden. Dann wieder eine Grasschleife mit Hortensie unmittelbar darunter befestigen. Dies so lange fortführen, bis der Draht komplettverdeckt ist.
5. Den fertigen Blumenanhänger mit einem Stück Blumendraht an der Laterne festbinden.

**BUCH-
TIPP**

Gemütliche Landhauswelt

*Naturnahe Deko, Blumen, Holz und DIY:
Christel Harnisch macht das Zuhause zur
Wohlfühloase im Cottagecore-Stil.*

*Christel Harnisch: »Landhausglück«;
144 Seiten; ISBN: 978-3-8388-3892-2; 24,99 €;
Christophorus Verlag, München*



Sommerblumengesteck mit Kerze

Gut trocknende Blumen sorgen für lange Haltbarkeit.

So wird's gemacht:

1. Den Steckschaum mit dem Küchenmesser auf die Maße der Schale zuschneiden und gut wässern. Dann in der Schale platzieren.
2. Die Kerze auf die Mitte des Steckschaums stellen und für einen besseren Stand leicht eindrücken.
3. Die Hortensienblüten mit der Gartenschere vorsichtig in kleine Segmente aufteilen und die Blumen auf etwa 5–10 cm kürzen.
4. Dann die Sommerblumen um die Kerze herum dicht an dicht in den Steckschaum stecken.

Material (für 1 Gesteck):

- Bio-Steckschaum für Frischblumen
- 1 Schale
- 1 Stumpenkerze
- 10 kleine Freilandrosen
- 2 blaue Hortensienblüten
- 5 Stiele mit Samenkapseln
- Jungfer im Grün
- einige Frauenmantel- und Gierschblüten als Füller

Tipp: Für zartere Stiele mit Hilfe z. B. einer Stricknadel Löcher im Steckschaum vorstechen. So knicken die Stiele nicht ab.

